**Spanien: Analyse des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Spaniens**

**Venezuela prangert Pedro Sanchez und seine Regierung an, die Internationale Kommunistische Bewegung zerstören zu wollen**

Am Tag des 26. Januar 2019 wurde die kriminellste Macht der Geschichte, die Vereinigten Staaten, ihre Verbündeten der Europäischen Union und ihre faschistischen Regierungen, von der Limagruppe in Lima, erneut besiegt, diesmal vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, wo die Mehrheit von 35 Staaten, die diesem Rat angehören, den Legitimationsversuch des Staatsstreichs in Venezuela durch die USA und ihre Verbündeten ablehnten.

Diese Niederlage muss zu der hinzugefügt werden, die die USA und ihre Marionetten in Lateinamerika am Vortag in der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) erhalten haben, als der von Trump gerufenen faschistischen Marionette die Ernennung zum vorläufigen Präsidenten der Bolivarischen Republik Venezuela verweigert wurde, die man über den Trick von Wahlen nach US-Geschmack zu installieren gedachte.

Der venezolanische Botschafter Jorge Arreaza informierte am 26. Januar im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen darüber, wie die Vereinigten Staaten zusammen mit ihren venezolanischen faschistischen Gefolgsleuten, der Europäischen Union und der Lima-Gruppe den Putschversuch missbraucht haben Das ganze letzte Jahr haben die USA und die EU gegen das Völkerrecht verstoßen. Und es ist Tatsache, dass dekadente imperialistische Mächte, USA und EU, nicht einmal internationales Recht tolerieren, welches sie der Welt in diesen Jahrzehnten beraubt haben und sie unterworfen haben, um ihre Position zu behaupten.

Nach dem misslungenen Putschversuch in Venezuela im April 2002, einer Marionette aus Washington zur Macht zu verhelfen, dem Geschäftsmann Pedro Carmona Estanga, haben die USA die Voraussetzungen geschaffen, das karibische Land anzugreifen, um über Wahlen oder einen Staatsstreich einen Regierungswechsel auszulösen . Auf diese Weise haben amerikanische und lateinamerikanische Staaten verbündete Regierungen des Chavismus entweder durch sanfte Staatsstreiche wie in Brasilien oder durch Korruption umgedreht. Die USA haben das Kräfteverhältnis in Lateinamerika verändert, den Faschismus erweckt und versucht, Venezuela in der Region maximal zu isolieren. Die USA haben die faschistische Opposition in Venezuela-- eine Marionette Washingtons—angeführt.

Auf diese Weise sind die USA mit Unterstützung der großen venezolanischen Bourgeoisie dabei, über den Weg einer wirtschaftlichen Blockade und Maßnahmen, wie z.B. den Preis von Ölfässern zu senken, die Wirtschaft zu ersticken und den Unmut der Menschen als Folge der materiellen und wirtschaftlichen Verschlechterung im Inneren zu schüren. Auf diese Weise vertieft sich der politische Aufruhr, es wird zu Barrikaden aufgerufen und Tag für Tag ein Militärputsch gefordert.

Der Niedergang der amerikanischen imperialistischen Macht, der mehr und mehr des Krieges bedarf, um seine bröckelnde Position aufrechtzuerhalten, verbindet sich mit ideologischen und politischen Unstimmigkeiten des Sozialismus des 21. Jahrhunderts, die im Gegensatz zum wirklichen Sozialismus einen Sozialkapitalismus entwickelt haben.

„Demokratische Projekte“ in der Region, die letztendlich zum Faschismus führen, wurden von den USA in mehreren Ländern wie Ecuador, Brasilien oder Argentinien in Gang gesetzt.

Sie führten schließlich zur aktuellen Situation in Lateinamerika und Venezuela. Was in den letzten zehn Jahren in Lateinamerika gezeigt wurde, bestätigt den Marxismus-Leninismus.

Der einzige Weg, um den Sozialismus voranzutreiben, besteht darin, die Bourgeoisie zu stürzen, den bürgerlichen Staat von der Wurzel her zu zerstören und einen proletarischen Staat zu errichten, die Produktionsmittel und die Ressourcen der Länder zu sozialisieren, und sie in den Dienst des nationalen Proletariats zu stellen, sowie den Rest der Völker der Welt für die Sache des Sozialismus und den Sturz des Imperialismus zu begeistern.

Diejenigen, die von den kommunistischen Fahnen gesprochen haben, dass sie dem Sozialismus des 21. Jahrhunderts zusätzliche Kräfte verleihen, und sozialdemokratische Projekte durchführen, ohne die Bourgeoisie ihrer Privilegien und damit der Macht zu berauben, sollten darüber nachdenken.

Die Demonstration eines ewigen Imperialismus - der nordamerikanischen, nach ihrer Meinung - um den Sozialismus voranzutreiben, hat sich in der Vergangenheit als falsch erwiesen.

Der Imperialismus ist die letzte Phase des Kapitalismus. Es ist der verfaulte Kapitalismus, in dem eine Gruppe von Kriminellen, die den Reichtum in ihren Händen konzentrieren, die Mehrheit der Welt unterdrücken.

Lenin beweist eindeutig, dass der Krieg für die Imperialisten das Mittel ist, um das Missverhältnis zwischen der Entwicklung der Produktivkräfte und der Akkumulation von Kapital und der Aufteilung der Kolonien und Einflussbereiche für die Kapitalfinanzierung zu beseitigen.

Am vergangenen 26. Januar legten diese Mächte in den Vereinten Nationen durch das Völkerrecht, das das Gesetz der imperialistischen Mächte ist, die Interessen der Monopole in einem runden Tisch fest und passten die Teilung des Wortes an sie an.

Niemand hat den Imperialismus in Frage gestellt, niemand hat die Diktatur der Monopole auf der ganzen Welt in Frage gestellt, aber es gab einen Kampf um die Hegemonie zwischen Imperialisten.

Der Sozialismus ist die einzige wirkliche Alternative zum Imperialismus, zur imperialistischen Barbarei, die den Faschismus stärkt, und nach der sich die PSOE ausrichtet.

Wir kommunistischen Parteien müssen die Internationale Kommunistische Bewegung wieder aufbauen, um die Fehler zu vermeiden, die zur Niederlage geführt haben, und wo unsere Bemühungen auf die Gestaltung der Taktik und Strategie gerichtet sind, die uns dabei helfen, die Arbeitermassen der Länder, die für ihre Klassenemanzipation kämpfen, zu engagieren und den Sozialismus, aktiv in den täglichen Arbeiterkämpfen zu benennen. Wir müssen versuchen, die Einheit des Handelns aller Kämpfe aller Sektoren des Proletariats und seiner Organisationen herzustellen. In der Praxis die Einheit der Klasse aufzubauen, die uns zur wahren Einheit ihrer Avantgarde, zu den Kommunisten führt und die uns hauptsächlich dazu befähigen wird, ein Gegengewicht zu Macht der Kapitalisten aufzubauen.

Gestern kündigte der Präsident der Regierung, Pedro Sanchez, die Position der spanischen Regierung vor dem Putschversuch der Vereinigten Staaten in Venezuela an, in dem die besagte Regierung, angeführt von der PSOE, sich mit dem Faschismus zusammengetan hat.

Für einen Staatsstreich in Venezuela, der der venezolanischen Regierung ein Ultimatum stellt, "freie, faire und demokratische Wahlen" zu fordern, was heißt, Wahlen nach dem Geschmack der USA und der faschistischen Opposition durchzuführen, oder der Anerkennung von Guaidó als Interimspräsident zuzustimmen.

Diese Position der Regierung der PSOE wurde von Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Deutschland angenommen und im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen durch diese drei Mächte verteidigt, eine Position, die zwar überstimmt wurde, aber offensichtlich von der EU übernommen wird.

Pedro Sánchez und die PSOE stimmen mit dieser Position mit den Faschisten VOX, PP und Cs überein und positionieren sich auf der Seite der Verletzung des Völkerrechts und der Missachtung der Souveränität des venezolanischen Staates. Pedro Sanchez, der nur 84 Sitze hat und der Präsident der Regierung ist, der nur 15,67% der Stimmen der Spanier erhalten hat, bzw. 22,66% der abgegebenen Stimmen, besitzt die Schamlosigkeit, einen Charakter wie Guaidó zu verteidigen, der nicht vom venezolanischen Volk gewählt wurde, und die demokratische Legitimität von Nicolás Maduro, als er die Wahlen vom 20. Mai 2018 mit 67,84% der abgegebenen Stimmen in Venezuela gewonnen hat, anzuzweifeln. Das wären mit 15 Millionen Wählern weniger als in Spanien, eine Million Stimmen mehr als Pedro Sánchez bekommen hat.

Maduro hat also in Venezuela prozentual mehr Unterstützung, als die Faschisten Pedro Sanchez in Spanien,

Macri in Argentinien, Ivan Duque in Kolumbien oder Trump in den USA.

Mit dieser Positionierung disqualifiziert sich die PSOE von José Luis Rodríguez Zapatero, der Generalsekretär der PSOE und zwischen 2004 und 2011 Regierungspräsident war und der die Reinheit des am 20. Mai 2018 in Venezuela abgehaltenen Wahlprozesses anerkannt hat, der damals den Chavez- Anhängern die Mehrheit brachte und bei denen das venezolanische Volk Maduro sein Vertrauen gab, Präsident der Bolivarischen Republik Venezuela zu sein.

Die spanische Kommunistische Arbeiterpartei verurteilt und lehnt die Lacayuna-Position der spanischen Regierung ab, die uns überhaupt nicht vertritt. Wir verurteilen auch die unanständige Position des Regierungspartners der PSOE, PODEMOS, die auch die venezolanische Regierung wie die PSOE zu "sauberen Wahlen" auffordert und nicht zögert, sich offen oder unterirdisch für den Putsch in Venezuela zu positionieren

Wir fordern die PCOE und die Werktätigen des spanischen Staates auf, den Putsch in Venezuela und die Position der spanischen Regierung abzulehnen, die nicht die Legitimität besitzt, die Position der USA zu teilen, die die Öl- und Gasreserven Venezuelas stehlen will und die das Blutvergießen der Venezolaner wünscht. stehlen

Wir übermitteln unseren Internationalismus und unsere Solidarität dem venezolanischen Volk und seiner Regierung, deren Präsident Nicolás Maduro Moros ist.

Madrid, 27. Januar 2019

Ausschussvorstand der Kommunistischen Arbeiterpartei (P.C.O.E.)

Venezuela porträtiert Pedro Sánchez und seine Regierung. Der Wiederaufbau der internationalen kommunistischen Bewegung ist von entscheidender Bedeutung

Gestern, dem 26. Januar, erlitt die kriminellste Macht der Geschichte, die USA, ihre Verbündeten in der EU und ihre Lakaien, die Marionettenregierungen der Lima-Gruppe, eine weitere Niederlage, diesmal im Sicherheitsrat der UN, wo die absolute Mehrheit der 35 an diesem Gremium beteiligten Staaten den Versuch ablehnte, den Putsch in Venezuela durch die USA und ihre Verbündeten zu legitimieren.

Diese Niederlage muss zu der von den USA und ihren Marionettenpuppen in Lateinamerika bereits einen Tag zuvor in der OAS erbeuteten Niederlage hinzugefügt werden, die ebenfalls die Unterstützung des Putsches in Venezuela und die Unterstützung der faschistischen Marionette Trump ablehnte, die sich Trump als Interimspräsidenten der Bolivarischen Republik bezeichnete Venezuela, um Wahlen der Größe und der Größe der USA einzuberufen.

Der venezolanische Außenminister Jorge Arreaza hat gestern im UN-Sicherheitsrat Daten darüber vorgelegt, wie die USA zusammen mit ihren faschistischen Minionen der venezolanischen Opposition, der EU und der Lima-Gruppe gemeinsam exekutiert wurden der Putschversuch im letzten Jahr sowie die Frage, wie die USA sowie die EU das Völkerrecht verletzen. Und die imperialistischen Mächte, die USA und die EU, sind nicht einmal mehr das Völkerrecht wert, ihr Völkerrecht, das sie unterstützt haben, um die Welt in diesen Jahrzehnten zu plündern und zu unterwerfen Halten Sie Ihre Position und zögern Sie nicht, darüber zu treten.

Nach dem gescheiterten Putsch in Venezuela im April 2002 einer weiteren Washingtoner Marionette, des Geschäftsmannes Pedro Carmona Estanga, haben die USA die Voraussetzungen dafür geschaffen, das karibische Land anzugreifen und einen Regierungswechsel auszulösen die Wahlen oder durch den Staatsstreich. Auf diese Weise, dass sich die USA zusammen mit den lateinamerikanischen Staaten den verbündeten Regierungen des Chavismo - entweder durch sanfte Putsche wie in Brasilien oder durch Korruption - zugewandt haben, hat sich der Zusammenhang der Kräfte in Lateinamerika verändert, den Faschismus angeheizt und versucht Venezuela auf das Maximum in der Region zu isolieren, hat die faschistische Opposition Venezuelas, Manceba Washington, geleitet, der Chavismo jedoch seine wirtschaftliche und politische Kapazität intakt gelassen hat, anstatt sie zu unterdrücken, so dass die USA mit den USA Der Stützpunkt der venezolanischen Großbourgeoisie im Innenbereich, der eine Gegenmacht aufbaut, hat Venezuela durch die Wirtschaftsblockade und die wirtschaftlichen Maßnahmen, die dazu neigen, den Preis eines Barrels Öl aufrechtzuerhalten und sogar zu senken, ökonomisch erstickt, um den inneren Widerstand zu fördern als Folge der wirtschaftlichen und materiellen Verschlechterung der Stadt und andererseits zur Verschärfung der politischen Krise, die sich aus der Enge ergab Wirtschaft, Aufbau einer politischen Gegenmacht durch Stimulierung der Guarimba und Forderung nach einem Militärputsch an einem Tag und an einem anderen Tag.

Der Niedergang der imperialistischen Macht der Vereinigten Staaten, der zunehmend Krieg braucht, um eine Position zu behaupten, wird zunehmend in Frage gestellt und gerissen, zusammen mit der ideologischen und politischen Inkonsistenz des Sozialismus des 21. Jahrhunderts, der sich an den Antipoden des wirklichen Sozialismus befindet entwickelte sozialdemokratische, kapitalistische Projekte in der Region, die den Weg für den Faschismus geebnet haben und von den USA in Ländern wie Ecuador, Brasilien oder Argentinien gepflanzt wurden, führen uns zur aktuellen Situation in Lateinamerika und Venezuela. Dieses letzte Jahrzehnt in Lateinamerika ist, wenn etwas bewiesen wurde, die Gewissheit des Marxismus-Leninismus, und der einzige Weg zum Sozialismus besteht darin, die Bourgeoisie zu stürzen, den bürgerlichen Staat von der Wurzel zu zerstören und einen proletarischen Staat aufzubauen und den Sozialismus zu sozialisieren Produktionsmittel und die Ressourcen der Länder und deren Bereitstellung in den Dienst des nationalen Proletariats und der übrigen Länder der Welt für die Sache des Sozialismus und den Sturz des Imperialismus. Diejenigen, die aus kommunistischen Flaggen sprachen, dass sie ihre Kräfte dem Sozialismus des 21. Jahrhunderts hinzugefügt hätten, um sozialdemokratische Projekte voranzubringen, ohne die Bourgeoisie ihrer Privilegien und damit der Macht zu berauben, sollte viel reflektieren, weil ihre These von der Demokratie vertieft wird Bourgeois, den Imperialismus - den Amerikaner für sie - zu untergraben und sich dem Sozialismus zu nähern, war falsch, ein Betrug, wie er bereits vor Jahrzehnten mit dem Eurokommunismus in Europa geschehen war.

Der Imperialismus ist die letzte Phase des Kapitalismus. Es ist der verrottete Kapitalismus, in dem eine Handvoll Kriminelle, die den Reichtum in ihren Händen konzentrieren, die Mehrheit der Welt unterdrücken. Lenin stellt eindeutig fest, dass der Krieg für die Imperialisten das Mittel ist, um das bestehende Missverhältnis zwischen der Entwicklung der Produktivkräfte und der Akkumulation von Kapital und der Verteilung von Kolonien und Einflusssphären für Finanzkapital zu unterdrücken. Gestern in der UNO, mit dem internationalen Recht, das heute das Recht der imperialistischen Mächte ist, haben diese Mächte in einem runden Tisch die Interessen ihrer Monopole festgelegt und die Verteilung der Welt an sie angepasst. Niemand hat den Imperialismus in Frage gestellt, niemand hat die Diktatur der Monopole auf planetarischer Ebene in Frage gestellt, aber es war ein Kampf um die Hegemonie unter den Imperialisten. Die einzige wirkliche Alternative zum Imperialismus ist der Sozialismus gegen die imperialistische Barbarei, die den Faschismus thront, wo sich Sozialdemokratie ebenso befindet wie die PSOE. Die Kommunistischen Parteien müssen die Internationale Kommunistische Bewegung wieder aufbauen und die Laster verbannen, die uns zur Niederlage geführt haben. Unsere Bemühungen konzentrieren sich auf den Aufbau von Taktiken und Strategien, die dazu dienen, die Arbeitermassen der Länder anzuziehen, die im Kampf um die Klassenemanzipation kämpfen für den Sozialismus, aktiv an den täglichen Kämpfen der Werktätigen teilzunehmen und zu versuchen, die Einheit der Aktionen aller Kämpfe der verschiedenen Sektoren des Proletariats und ihrer Organisationen zu gestalten, und aus der Praxis die Einheit der Klasse aufbauen, die uns zu der führen wird echte Einheit der Avantgarde, der Kommunisten, und wird uns grundsätzlich erlauben, die Gegenmacht aufzubauen, die die Macht der Kapitalisten beenden muss. Und während die Kommunisten dieser Pflicht nicht nachkommen, werden die Imperialisten, ungeachtet dessen, wer die Hegemonialmacht ist, die Welt weiterhin plündern und angreifen, während die Menschheit als Folge der Verachtung des Lebens und des Planeten in ernsthafte Gefahr gerät, zu verschwinden seitens des Imperialismus.

Als der Zensurantrag des Exekutivkomitees der PCOE im Juni 2018 stattfand, stellten wir Folgendes fest: "Diese Bewegung [der Zensurantrag] dient der PSOE dazu, zu versuchen, sich in der Wahllandschaft neu zu positionieren, und Monopolisten dienen ihnen dazu Lassen Sie alle politischen Kräfte nach rechts blicken und versuchen Sie vor den Menschen, die illusionäre Vorstellung unter den Völkern zu "erneuern", dass das System "demokratisch" ist und von innen her regeneriert werden kann. Neugierige Demokratie bei Zensur ist die Bekräftigung der Politik der Zensur und neugierige Regenerierung derer, die genauso korrupt sind wie die PP, weil beide der Staat sind.

Venezuela hat diese Realität, die von unserem Exekutivkomitee vor mehr als einem halben Jahr zum Ausdruck gebracht wurde, dargestellt: Der Vorstand in Spanien ist völlig nach rechts gerückt. In der Tat haben der Opportunismus, bei dem PODEMOS / IU / PCE hervorsticht, und die Kapitalmedien die Bourgeoisie zu einer korrupten und abfallenden Partei wie der PP gemacht, drei faschistische Parteien dazu gebracht, die übrigens "gesund" zu sein Von der Abstimmung halten sie die Stärke der PP aufrecht und rekonstruieren das „rechte“ Bein des Systems. Auf der anderen Seite förderten die Opportunisten PODEMOS / IU / PCE sowie die katalanischen und baskischen Nationalisten und Separatisten die korrupte PSOE an die Macht und bauten ihre Stärke von der Regierung wieder auf, so dass auch das "linke" Bein des Systems gesichert ist. Der faschistische Staat hat sein politisches System wieder aufgebaut, das bankrott war und alles auf den Faschismus setzte, da alle, sowohl das "rechte" Bein als auch die "linke" des politischen Systems in Spanien, Faschisten sind.

Gestern kündigte der Präsident der Regierung, Pedro Sanchez, die Position der spanischen Regierung vor dem Putschversuch der Vereinigten Staaten in Venezuela an, in dem die besagte Regierung, angeführt von der PSOE, mit Faschismus positioniert ist Für den Staatsstreich in Venezuela, der der venezolanischen Regierung ein Ultimatum stellt, "freie, faire und demokratische Wahlen" zu fordern, das heißt, Wahlen nach dem Geschmack der USA und der faschistischen Opposition oder die Anerkennung von Guaidó als Interimspräsident Sagen wir, er wird den Staatsstreich in acht Tagen anerkennen. Diese Position der Regierung der PSOE wurde von Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Deutschland angenommen und im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen durch diese drei Mächte verteidigt, eine Position, die zwar besiegt wurde, aber offensichtlich von der EU übernommen wird.

Pedro Sánchez und die PSOE stimmen mit dieser Position mit den Faschisten VOX, PP und Cs überein und positionieren sich auf der Seite der Verletzung des Völkerrechts und der Missachtung der Souveränität des venezolanischen Staates. Pedro Sanchez, der nur 84 Sitze hat und der Präsident der Regierung ist, der nur 15,67% der Stimmen der Spanier erhalten hat, oder 22,66% der abgegebenen Stimmen, hat die Schamlosigkeit der Unterstützung ein Charakter wie Guaidó, der nicht vom venezolanischen Volk gewählt wurde, und hinterfragt die demokratische Legitimität von Nicolás Maduro, als er die Wahlen vom 20. Mai 2018 mit 67,84% der abgegebenen Stimmen in einem Land überwunden hat Mit 15 Millionen Wählern weniger als in Spanien, eine Million Stimmen mehr als Pedro Sánchez. Maduro hat in Venezuela prozentual mehr Unterstützung als die Faschisten Pedro Sanchez in Spanien, Macri in Argentinien, Ivan Duque in Kolumbien oder Trump in den USA. Mit dieser Positionierung disqualifiziert die PSOE José Luis Rodríguez Zapatero, Generalsekretär und Regierungspräsident zwischen 2004 und 2011, der die Reinheit des am 20. Mai 2018 in Venezuela abgehaltenen Wahlprozesses anerkannte, was für Chavismo die Mehrheit brachte und wo das Volk Maduro sein Vertrauen gab, um Präsident der Bolivarischen Republik Venezuela zu sein.

Die spanische Kommunistische Arbeiterpartei verurteilt und lehnt die Lacayuna-Position der spanischen Regierung ab, die uns überhaupt nicht vertritt. Wir verurteilen auch die unanständige Position des Regierungspartners der PSOE, PODEMOS, die auch die venezolanische Regierung wie die PSOE zu "sauberen Wahlen" auffordert und nicht zögert, sich offen oder unterirdisch für den Putsch zu positionieren. war in Venezuela. Von der PCOE fordern wir die Werktätigen des spanischen Staates auf, den Putsch in Venezuela und die Position der spanischen Regierung abzulehnen, die nicht die Legitimität hat, uns dazu zu bringen, die Position der USA zu teilen, die das Blutvergießen des Venezolaners wünscht stehlen Sie Ihre Öl- und Gasreserven. Wir übertragen auch unseren Internationalismus und unsere Solidarität mit dem venezolanischen Volk und seiner Regierung, deren Präsident Nicolás Maduro Moros ist.

EXECUTIVE-AUSSCHUSS DER SPANISCHEN ARBEITNEHMER-PARTEI (P. C. O.E.)